

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 113-21

Amt: Stadtbauamt	Datum: 16.06.2021
Verfasser: Distler, Matthias	AZ: 60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	22.06.2021	Ö	Beschlussfassung

Dringende Vergabe

Beschlussfassung zur Vergabe der Schlosserarbeiten beim Ausbau des 2. OG des Kinderhauses Sonnenuhr in der Jahnstraße

Sachverhalt:

Das ehemalige Kinderhaus Sonnenuhr wurde in den letzten Jahren nach und nach zum Kindergarten und zur Kinderkrippe ausgebaut. Aktuell steht der Ausbau des 2. Obergeschosses an. Hierrüber wurde in der Sitzung am 02.03.2021 des VKS informiert. Es wurde aufgezeigt, dass im Gebäude des Kinderhauses Sonnenuhr im 2. OG durch den Auszug des BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) Räumlichkeiten vorhanden und in einem, vertretbaren Zeitraum relativ schnell nutzbar wären.

Der VKS hatte die Verwaltung beauftragt, die Räumlichkeiten im 2. OG der Sonnenuhr (ehemals BVE) für einen weiteren Ausbau zu prüfen und die Kosten für den Ausbau einer zusätzlichen Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten zu ermitteln. Die Räumlichkeiten wurden im 2. OG in der Sonnenuhr am 28. April 2021 in Begleitung der Fachaufsicht Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) begutachtet und eine Raumplanung vorgenommen.

Die Kosten für die vom KVJS empfohlenen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen werden sich nach ersten Schätzungen des Stadtbauamtes auf ca. 270.000,00 € belaufen. Für die Einrichtung und Ausstattung der beiden Gruppen (Krippe und TG mit VÖ) kommen je Gruppe noch ca. 35.000,00 € hinzu. Der Gemeinderat hat am 18.05.2021 den Baubeschluss gefasst und die Baukosten in Höhe von 270.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Baugewerbe bei der Beschaffung von Rohstoffen mit hohen Preissteigerung gerechnet werden muss. Eine Steigerung der Kosten während der Bauzeit ist daher leider nicht auszuschließen.

Gleichzeitig zu Nutzungsänderung im 2. OG wurde die Planung und Ausschreibung der notwendigen Brandschutzmaßnahmen – die für das Jahr 2021 ohnehin vorgesehen waren und im Haushalt mit 153.000,00 € finanziert sind – vorbereitet. Ein wesentlicher Baustein im Brandschutzkonzept ist die Schaffung eines zweiten Rettungsweges in Form einer an der Westseite angebauten Stahltreppe.

Die Schlosserarbeiten der Fluchttreppe wurden am 17.05.2021 freihändig ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 11.06.2021 statt. Die Bindefrist für das Angebot endet am 30.06.2021.

Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme vom 01.07.2021 bis 30.09.2021 vorgesehen. Es wurden insgesamt 7 Angebote ausgegeben.

Insgesamt gingen 4 Angebote ein:

1. Ruf & Keller Metallbautechnik GmbH & Co. KG, Tengen	64.206,45 €
2. Bieter	64.312,96 €
3. Bieter	75.570,95 €
4. Bieter	83.864,06 €

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen.

Kostenspiegel:

Baukosten lt. Kostenberechnung	75.250,25 €
Baukosten lt. Angebot	<u>64.206,45 €</u>
Minderkosten	<u>- 11.043,80 €</u>

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Ruf & Keller Metallbautechnik GmbH & Co. KG, Tengen, den Auftrag zur Angebotssumme von 64.206,45 € zu erteilen.

Die erforderlichen Mittel stehen bei Produkt 511009000, Konto 78710000, Maßnahme 001 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Ruf & Keller Metallbautechnik GmbH & Co. KG, Tengen, den Auftrag zur Angebotssumme von 64.206,45 € zu erteilen.

Anlagen: